

Kunst 08, Schuljahr09/10

Vorbemerkung

Kunstwerke als Erfahrungs- und Lernfelder verstehen, individuelle Ausdrucksmöglichkeiten ausbauen, ästhetische Kategorien nachempfinden, entwickeln und sich auseinandersetzen, die eigene Person verstehen als Evolutionslebewesen auch aus der künstlerischen Entwicklung heraus und als in Beziehung zu Umweltgestaltung

| Lernfelder | Themen, Inhalte |
|--|---|
| 1. Körper und Raum | 1. Reliefbildung: Gipsrelief (Maske) 2. Raumoffene Montagen, Drahtplastik (Insekten, Figuren) 2.1 Gegenstandspositionen und Raumwirkungen, Assemblagen in vorgegebenen Hohlräumen |
| 2. Mensch und Veröffentlichung 2.1. Werbung | 1. Funktion von Form, Farbe, Schrift und Komposition in Bezug auf bestimmte Wirkungen (z.B. Appell) 2. Korrespondenz von Inhalt und Gestaltung 3. Zusammenwirken von Sender, Empfänger und Codierung 4. Plakatgestaltung / Cover 5. Selbstdarstellung 6. Werbung |
| 3. Raum und Illusion | -Illusionistische Bewegung in Zeichnung und Malerei -Veränderung der Lage, Richtung, Form, Farbe von Zeichen -Op Art, Vasarely, - Parallelperspektive -Kinetische Objekte, z.B. Installationen mit beweglichen Teilen . Plastiken aus Ton, Holz, Iton -Variable Spielobjekte, z.B. Spiele mit beweglichen Bestandteilen |

Lehrbuch

Methode

Die Lernaspekte **Materialien/Medien, Geistige Grundhaltungen, Persönlichkeit des Herstellers, soziokulturelle, geschichtliche Zusammenhänge** müssen mindestens einmal angesprochen werden. Die Handlungsfelder **Produktion, Rezeption und Reflexion** sind sowieso immer zu bedenken.

Leistungsüberprüfung

Mündliche Mitarbeit

Kunstpraktische Ergebnisse

Test

Medieneinsatz

Anschauungsmaterial

Werkzeuge, Materialien

Projekte

Architekturbesichtigungen

Großraumkunstwerke

Fächerübergreifendes Arbeiten

Zu Lernfeld 1 und 2 (Planung und Gestaltung von Raum und Architektur)

Zusammenarbeit mit Geographie

Zu Lernfeld 3 (Plakatgestaltung) Zusammenarbeit mit Deutsch oder Fremdsprache

Zu Lernfeld 4 (Bewegungsillusion) Zusammenarbeit mit Deutsch, Musik, Sport